



# Blickpunkt Limeshain

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

26. August: Open-Air Jazz • 2. September: Benediktinerinnen öffnen ihre Pforte • Bushaltestellen jetzt behindertengerecht

## Regierungspräsident Johannes Baron übergibt Förderungsbescheid 75.000 Euro für Gewerbegebiet

Limeshain (gn). Das von den Gemeinden Limeshain und Hammersbach sowie der Stadt Büdingen vom „Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Limes“ geplante Gewerbegebiet wird vom Land Hessen mit 75.000 Euro unterstützt.

Johannes Baron hat Ende Juli im Rathaus Limeshain Verbandsvorsteher Dr. Wolfgang Schönfeld sowie den Bürgermeistern und Verbandsvorständen Adolf Ludwig (Limeshain), Michael Göllner (Hammersbach) und Erich Spamer (Büdingen) den Förderbescheid des Hessischen Innenministers überreicht. Durch das gemeinsame Vorgehen im Projekt lassen sich weit über 2 Millionen Euro Einsparungen erzie-

len. So lassen sich Dienstleistungen bündeln, Synergieeffekte heben und Kostensenkungen gemeinsam wahrnehmen. Das 24 Hektar große Gewerbegebiet sei ein zukunftsorientiertes, vorbildhaftes und nachhaltiges Projekt, so der Regierungspräsident. In dem Gewerbegebiet wird es keinen Einzelhandel geben, sondern Gewerbebetriebe mit Produktion, Fertigung und Logistik. Alle Verantwortlichen hoffen auf eine Vielzahl von Arbeitsplätzen in dem Gewerbegebiet, zumal es bereits Interessenten für Flächen von 2 bis 10 Hektar gibt. Ludwig dankte den Mitarbeitern der Bauverwaltungen Martina Genge (Limeshain), Thomas Spachowsky (Hammersbach) und Karl-Wil-

helm Marth (Büdingen) für die gute Zusammenarbeit. Sie haben dafür gesorgt, dass das Gewerbegebiet eine Förderung erhielt. Göllner kündigte die Erschließung der Flächen für Frühjahr 2013 an und rechnet mit einer Fertigstellung Anfang Jahres 2014. Noch im August wird mit dem Umlegungsverfahren begonnen.

Ludwig betonte, dass Interkommunale Zusammenarbeit bereits auf vielen Ebenen praktiziert wird. Beispielhaft nannte er den Abwasserverband sowie die Tagesbereitschaft der Feuerwehren Hammersbach und Limeshain. Ein weiteres Interkommunales Projekt sei das Altenpflegeheim, das in Hainchen errichtet wird.



Große Freude über die Förderung (v.l.n.r.) Thomas Spachowsky, Martina Genge, Claus Spandau, Klaus Dietz, Adolf Ludwig, Hugo Klein, Johannes Baron, Michael Göllner, Erich Spamer und Dr. Wolfgang Schönfeld

## Ehrenamtliche gewürdigt



Die geehrten (v. l. n. r.): Wolfgang und Inge Merk, Wolfgang Wefers, Bern Hoffmann, Mizzi Galle, Hanni Majunke, Thea Dörr, Bärbel Kremling, Margit Bopp, Christina und Ernst Grabsch und Stine Kockrick mit Bürgermeister Adolf Ludwig

Himbach (gn). Im Rathaus bedankte sich Bürgermeister Adolf Ludwig in einer gemütlichen Frühstücksrunde bei den 13 ehrenamtlich tätigen Limeshainern, die in der Keltenwelt auf dem Glauberg als Führer ihr spezielles Fachwissen an die Besucher weitergeben oder am Infostand beratend tätig sind.

Es gehöre viel Wissen um die Gemeinde und der Region herum, um die Tätigkeiten so gut ausführen zu können und erforderte auch eine rege Teilnahme an den Fortbildungen der Wetterauer Archäologischen

Gesellschaft Glauberg. Schließlich sind die Ehrenamtlichen auch als Repräsentanten der Gemeinde Limeshain tätig und Bindeglied zwischen der Keltenwelt auf dem Glauberg und dem Limes aus der Römerzeit in Limeshain, so Bürgermeister Ludwig. Als Dankeschön erhielten die Ehrenamtlichen das Buch „Keltenwelt am Glauberg - 2500 Jahre später“ mit persönlicher Widmung.

Die 1. Vorsitzende des Geschichts- und Kulturverein Limeshain, Stine Kockrick, erhielt überraschend einen bunten Blumenstrauß von Ludwig.

Die nächste Ausgabe erscheint am 31.8.12

Anzeigenschluss: Montag, 20.8.12

Redaktionsschluss: Dienstag, 21.8.12

Verlag Stadtjournal • Telefon (06047) 9885-0

www.verlag-stadtjournal.de

Sie erhalten Ihr Journal später  
als Freitag, 18 Uhr? Dann rufen Sie uns  
bitte unter Tel. (06047) 9885-135 an!